

Ratgeber Finanz

Wie soll ich mich in der jetzigen Börsenphase verhalten?

Wichtig scheint mir zuerst einmal ruhig Blut zu bewahren. Hektisches Handeln bringt in einer solchen Phase meist nur viele Kosten und man ist fast immer zu spät. Der Zeitpunkt ist aber nicht schlecht, seine Anlagen zu überprüfen und mit seinen Zielen und Anlagehorizont zu vergleichen. Ich erlebe immer wieder Anleger, welche nur ein Schönwetterkonzept haben. Rüttelt es dann plötzlich, kommen sie in Panik und oft wird dann die Handbremse gezogen und erst wieder bei schönem Wetter investiert. Neben viel Frust gibt es über die Jahre auch magere Performance. Weitere Gedanken dazu können sie im unteren Text auch entnehmen.

Alternative Anlagen mit sehr schlechtem Monatsresultat

Obwohl viele Alternative Anlagen (Hedge Funds wie auch Private Equity Funds) in der Werbung den Vorteil der tiefen Korrelation (Abhängigkeit) zu den Aktienmärkten hervorheben, hat selbst das Gros der Dachfonds im August im Schnitt 2 – 4 % verloren. Diese Dachfonds, sogenannte Fund of funds, welche in viele einzelne Fonds investieren und verschiedenste Anlagestile haben, litten erstaunlich stark. Es hat sich wieder einmal mehr gezeigt, dass in Schwäche- oder Panikphasen die Korrelation vieler Anlagen sehr hoch ist und die angestrebte Streuung nur zum Teil greift. Mit den fallenden Aktien, verlieren natürlich auch die Fonds, welche Aktien im Portefeuille haben und viele Fremdwährungen schwächen sich gegen den Schweizer Franken auch noch ab. Auch strukturierte Produkte können in Extremphasen für negative Ueberraschungen sorgen. Selbst der Effekt von Gold oder anderen Rohstoffen als Diversifikation ist in solchen Phasen bescheiden.

Fazit: In Panikphasen ist die Korrelation meist viel höher, als man meint oder gerne hätte. Es lohnt sich das Verlustpotential zwischendurch immer wieder mal realistisch zu beurteilen und „worst case“- Szenarien mal durchzurechnen. Könnte man auch in einem solchen Fall noch ruhig schlafen und bekommt keine finanziellen Probleme? Auch sollten alle Anlagegeschäfte, welche ganz oder teilweise auf Kredit getätigt werden, von Zeit zu Zeit kritisch hinterfragt werden. Lohnt sich das zusätzliche Risiko wirklich?

Wie beurteilen Sie Lobeck Medical?

Die Oberfricker Firma Lobeck Medical wird seit rund 3 Wochen in Frankfurt gehandelt und stellt meines Wissens ein Novum dar. Ich kenne keine andere börsengehandelte Firma im Oberen Fricktal. Da ich deren Produkte nicht kenne, ist es mir auch nicht möglich eine Beurteilung zu dieser Firma auf diese Leserfrage hin abzugeben.

Hinweis: Sie finden uns in Frick an der Hauptstrasse 43. Alle Ratgeber können Sie unter www.ruetschi-ag.ch jederzeit nachlesen.

Haben Sie Fragen oder Probleme? Bitte nehmen Sie Kontakt unter 062 871 66 96 oder lukas.ruetschi@ruetschi-ag.ch auf. Schriftliche Fragen an Lukas Rüetschi c/o Rüetschi Zehnder AG, eidg. dipl. Vermögensverwalter, Hauptstrasse 43, 5070 Frick. Fragen werden selbstverständlich diskret behandelt.